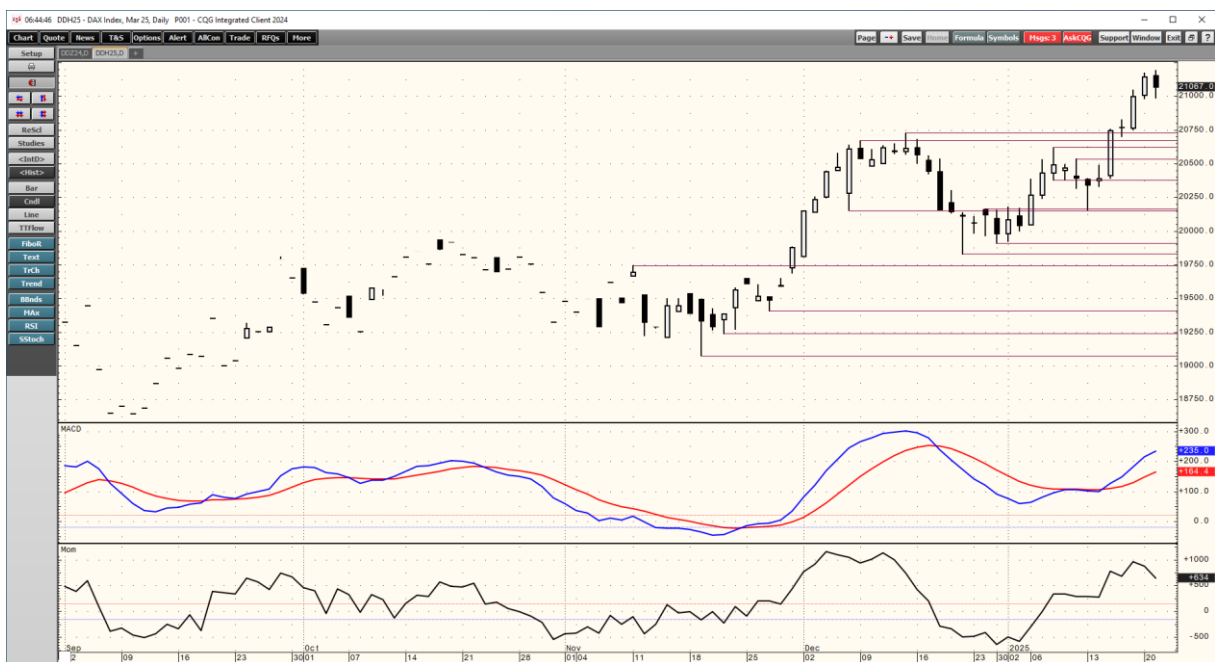


Morgenkommentar für den 21. Januar 2025

Guten Morgen,

der gestrige Handelstag stand ganz im Bann der Amtseinführung Trumps, einhergehend mit feiertagsbedingt geschlossenen US-Börsen, so dass sich Europa aus sich heraus seine Impulse für den Handel zurechtlegen musste. Und so zeigten sich die Märkte bis in den frühen Nachmittag hinein in einem sehr verhaltenen Handel, erst eine Meldung im Wall Street Journal, wonach Trump am Tag seiner Amtseinführung keine neuen Zölle implementieren werde, katapultierte die Indizes einmal mehr nach oben und brachte ein wenig mehr Bewegung in das Börsengeschehen. Laut Expertenmeinung bedeute das Ausbleiben neuer Zölle am Trumps ersten Amtstag zwar nicht, dass er dies nicht noch tun werde, der Artikel nährte laut Reuters aber die Hoffnung, dass die Zoll-Politik von Trump letztlich pragmatischer ausfallen werde als dies seine verbalen Einlagen nahelegten.



FDAX März Kontrakt Tageschart

Heute Morgen markierte der Future (FDAX) mit 21.192 Punkten ein weiteres Allzeithoch, gab im Anschluss jedoch zunächst auf das bisherige Tagestief bei 20.987 Punkten ab, um sich aktuell knapp oberhalb der 21.000 Punkte Ebene zu konsolidieren. Im Markt wächst nach Meinung einiger befragter Händler die Zahl der Akteure, welche die Wahrscheinlichkeit einer Reaktion auf die jüngsten Zugewinne deutlich ansteigen sehen. Begründend wird auf die hohe Übertreibung in der Kursbewegung speziell von letztem Freitag verwiesen, markttechnisch wird eine ausgewiesene überhitzte Marktverfassung argumentativ ins Feld geführt. In diesem Zusammenhang passen wir die rechnerischen Korrekturpotentiale (Reaktionsziele) wie folgt an:

Minimumkorrektur:	20.848 / 20.796
Normalkorrektur:	20.671
Maximumkorrektur:	20.546 / 20.504

Die Minimumkorrektur gilt dabei als potentiell erstes Reaktionsziel, wobei zu beachten gilt, dass das wahre Ausmaß der erwarteten Reaktion eine Indikation zur aktuell vorherrschenden Dynamik geben wird.

Mögliche technische Unterstützungen auf Basis des Tagescharts leiten sich erst ab 20.729 Punkten und tiefer ab, so dass auch von der Sicht her das erste errechnete Reaktionsziel dominiert. Analytisch dünnere Marken, welche sich im 60 Minuten-Chart herleiten lassen, definieren wir in den Bereichen um 21.050 Punkte als obere Begrenzung der bis zur Meldung der US-Presse gültigen Zwischenkonsolidierung, ein Niveau um 20.980, welches heute Morgen in seiner analytischen Aussagefähigkeit bestätigt wurde, darunter erst wieder ab 20.830 und tiefer, womit ebenfalls die errechnete Minimumkorrektur als dominante mögliche Zielebene in den Fokus rückt.

Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen Handelstag!

Uwe Wagner

Für Interessierte am Kurzfristhandel:



Future-Sniper: Das Handbuch für kurzfristig orientierten Future-Handel
von Uwe Wagner | 1. Juni 2024

Kindle
0⁰⁰ € kindleunlimited
Kostenlos mit Kindle Unlimited-Mitgliedschaft [Erfahre mehr](#)
Sofort lieferbar
oder für 29,90 € kaufen

Taschenbuch
43⁰⁰ €
 **prime**
GRATIS Lieferung **Di., 29. Okt.**